

Atomkraftwerke

Störfälle 2011

4. Juni - Fukushima: Neues Leck im AKW, Radioaktivität so hoch wie noch nie

Im zerstörten Atomkraftwerk Fukushima steigt die radioaktive Strahlung. Im Reaktorgehäuse von Block 1 wurde eine Strahlendosis von bis zu 4000 Millisievert pro Stunde gemessen, teilt der Betreiber Tepco mit. Das sei die höchste bisher in der Luft gemessene Radioaktivität in dem zerstörten Meiler.

2. Juni - Verseuchtes Wasser in AKW Fukushima steigt

Reparaturtrupps im AKW Fukushima kämpfen gegen den Anstieg des Wasserstands im Turbinengebäude von Reaktor 2. Laut Tepco soll angesichts der herannahenden Regenzeit die in den Reaktorgebäuden angesammelte strahlende Brühe in zusätzliche Lagervorrichtungen transportiert werden.

31. Mai - Fukushima: Tepco meldet kleine Explosion in AKW-Ruine

In Reaktor 4 gab es eine kleine Detonation. Auch radioaktiv verseuchtes Wasser sei aus dem Reaktor ausgetreten. Öl aus Reaktor 5 und 6 ist mittlerweile ins Meer gelangt.

30. Mai - Fukushima-Arbeiter offenbar schwer verstrahlt

Zwei Arbeiter im beschädigten AKW Fukushima sind möglicherweise schwer verstrahlt worden. Sofern dies bestätigt wird, sind das die ersten Fälle die den zulässigen Jahresgrenzwert überschreiten, der nach dem Erdbeben Mitte März von 100 auf 250 Millisievert erhöht worden war. Laut TEPCO wurde in den Schilddrüsen der Arbeiter 9,760 Becquerele und 7,690 Becquerele des radioaktiven IODINE-131 gefunden.

29. Mai - AKW Fukushima: Pumpenausfall, Temperatur in Reaktor 5 nach Pumpenausfall angestiegen

Die Betreiber des havarierten AKW Fukushima melden, dass die Temperatur in Reaktor 5 und dem dortigen Abklingbecken für benutzte Brennstäbe wegen Ausfall der Kühlwasserpumpe gestiegen ist. Das Wasser im Reaktor hatte eine Temperatur von 68 Grad, als die Panne entdeckt wurde. Die Temperatur sei zwischenzeitlich auf 93,7 Grad (Abklingbecken 46 Grad) angestiegen, bis die neue Kühlpumpe in Gang gesetzt wurde.

28. Mai - Fukushima: Taifun bedroht AKW-Ruine, Ausbreitung von radioaktiver Verseuchung durch Wind und Regen befürchtet

Ein starker Taifun macht den Reparaturtrupps in der AKW-Ruine in Fukushima ernste Sorgen. Die zerstörte Anlage sei nicht ausreichend auf heftige Regenfälle und starke Winde vorbereitet, berichtete die Nachrichtenagentur Kyodo unter Berufung auf den Betreiberkonzern TEPCO. Der Austritt von radioaktivem Material sei fast unvermeidbar.

27. Mai - Feuer in AKW Fukushima

Zwei ausgebrochen Feuer in AKW Fukushima Zwei ausgebrochen. Der Brand soll mittlerweile gelöscht sein. - Angeblich kein Austritt von Radioaktivität, sagt TEPCO.

9. Mai - Weiteres AKW in Japan setzte Radioaktivität frei, Tsugura Zwei: Meiler zeitweise heruntergefahren

Tokio (APA/dpa) Am Atomkraftwerk Tsuruga Zwei an der Westküste Japans ist Radioaktivität freigesetzt worden. Das Ausmaß sei jedoch sehr gering, zitierte die Nachrichtenagentur Kyodo am Montag den Betreiber Japan Atomic Power (Japco). Am AKW Tsuruga Zwei ha...tte es erst vor eine Woche Probleme gegeben, Substanzen im Kühlwasser des Reaktors hatten auf defekte Brennelemente hingewiesen. Der Meiler wurde zeitweise heruntergefahren.

2. Mai - In spanischem AKW ist radioaktives Wasser ausgetreten

Im spanischen Atomkraftwerk Ascó I sind 25 000 Liter radioaktives Wasser ausgetreten. Der Vorfall geschah bereits am Donnerstag (28.4.11), wurde aber erst am folgenden Wochenende bekannt. 14 Arbeiter mussten dekontaminiert werden.

29. April - Erhöhter Radioaktivitätswert in bulgarischem AKW Bulgarien

Kosloduj, Block 5: In einem der beiden verbliebenen Blöcke des Atomkraftwerks Kosloduj wurden am 26.4.11 erhöhte Radioaktivitätswerte innerhalb des Containments gemessen, daraufhin wurde der Block heruntergefahren. Arbeiter wurden mit dem radioaktiven Isotop Xenon 133 verstrahlt, aber "unter dem Jahresgrenzwert".

14. April - Dukovany, Block 4

Primärkreislauf undicht, Reaktornotabschaltung

1. April - Belgien, AKW Doel, Block 4

Notkühlpumpe falsch eingestellt, hätte bei Störfall Kühlung nicht gewährleistet

letztes Update: 06.06.2011 07:23

8juni2011

<http://www.global2000.at/site/de/aktivitaeten/atom/akwstoerfaelle/article-akwstoerfaelle2011.htm>